STADTWERKE
NIENBURG ENERGIE

ENERGIE AKTUELL

KUNDENMAGAZIN 3 | 22



AUSGABE 3 | 22

Themen-schwerpunkt „Wälder"

WASSERVERSORGUNG

Gute Partnerschaft mit der Stadt Nienburg wird fortgesetzt.

Seite 3

ÖKOSYSTEM WALD

Wie wichtig es für Mensch, Tier, Pflanzen und das Klima ist.

Seite 4

NEUER SERVICE

Energieaudits für kleine und mittlere Unternehmen.

Seite 7



LIEBE **LESERINNEN** UND **LESER,**

das Außerordentliche scheint neue Normalität zu sein: Erneut geht ein krisengeschütteltes Jahr zur Neige, das sich viele von uns sicherlich anders vorgestellt haben. Umso wichtiger ist es, auch das Positive wahrzunehmen und zu erkennen, welche Chancen sich durch widrige Umstände ergeben. Daher werden Sie in der vorliegenden Ausgabe unserer „Energie aktuell“ überwiegend gute Nachrichten zu lesen bekommen.

So durfte unser Unternehmen in diesem Jahr mehrere langjährige Mitarbeitende für ihre Treue ehren – und auch der Nachwuchs steht mit unserer neuen Auszubildenden bereits in den Startlöchern. Außerdem konnten wir gemeinsam mit der Stadt Nienburg einen neuen Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung unterzeichnen, sodass Sie auch in den kommenden 20 Jahren von uns mit bestem Nienburger Trinkwasser versorgt werden.

Unser Schwerpunktthema ab Seite 4 befasst sich dieses Mal mit dem Ökosystem Wald und seinen positiven Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit sowie Flora und Fauna. Wie wir mit unserem neuen Service des Energieaudits und unserem Pachtmodell für Photovoltaik der Lebenshilfe Nienburg in Sachen Klimaschutz und nachhaltiger Energieversorgung tatkräftig unter die Arme greifen, erfahren Sie auf Seite 7.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder ein Rätsel sowie einen Rezept- und Buchtipp für Sie vorbereitet. Selbst aktiv werden können Sie mit unserer Do-it-yourself-Anleitung für hübsche Vogelhäuschen.

Nun wünschen wir Ihnen schon einmal ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

IHRE CHRISTINE SCHNEEGLUTH & IHR THOMAS BREER
(Prokuristin & Geschäftsführer)

Ihre Stadtwerke Nienburg/Weser und Nienburg Energie

WIR SIND AUCH AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN FÜR SIE DA!



Ob bereits über zwei Jahre auf Facebook oder seit diesem Frühling auf Instagram: Auch im digitalen Raum sind wir für unsere Kundinnen und Kunden ansprechbar und erreichbar. Haben Sie uns auf den Social Media schon entdeckt und folgen Sie unseren Profilen? Sie finden dort unter anderem Neuigkeiten zu den Produkten und Services unserer beiden Unternehmen, erfahren interessante Energiefakten oder erhalten praktische Energiesparttipps. Getreu unserem Firmenmotto „Einfach nah, einfach da“ weisen wir Sie zudem gern in regelmäßigen Abständen auf kulturelle Veranstaltungen oder Aktionen in unserer Region hin, geben Ihnen Ausflugstipps oder rufen auch mal zu dem einen oder anderen Gewinnspiel auf.

Klicken Sie gern mal rein und hinterlassen Sie einen Kommentar oder eine Nachricht:

instagram.com/stadtwerkenienburg
facebook.com/stadtwerkenienburg

Achtung, Betrug!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie vor betrügerischen Haustürgeschäften warnen, die uns in letzter Zeit leider wieder vermehrt gemeldet werden. Dubiose Fremde gehen dabei von Tür zu Tür und geben sich als „Unabhängige Energieberater“ aus, um Verbrauchern unter anderem Stromangebote zu unterbreiten.

Teilweise geben sich die „Berater" als Mitarbeitende der Stadtwerke Nienburg/Weser aus und lassen sich direkt an der Haustür auf dem Tablet Strom- oder Gaslieferverträge unterschreiben.

„Bitte fallen Sie nicht auf diese Masche herein und lassen Sie sich von fremden Energieberatern nicht in ein Gespräch verwickeln“, warnt Sarah Kammann, Vertriebsmitarbeiterin bei der Nienburg Energie GmbH. „Wir schließen keine Verträge an der Haustür ab. Sollten unsere Mitarbeitenden beispielsweise zum Ablesen oder Zählerwechsel bei Ihnen vorbeikommen, können sie sich in jedem Fall ausweisen.“

Auch am Telefon sollten Sie persönliche Daten wie Kontoverbindungen, Zählernummern oder Zählerstände niemals an Unbekannte weitergeben! Sprechen Sie im Zweifelsfall bitte jederzeit die Servicemitarbeitenden in unserem Kundencenter an.



Wasserversorgung NEUER KONZESSIONSVERTRAG



Thomas Breer, Geschäftsführer der Stadtwerke Nienburg/Weser, und Nienburgs Bürgermeister Jan Wendorf besiegeln die erneute Zusammenarbeit mit ihren Unterschriften.

Die Stadt Nienburg/Weser und die Stadtwerke Nienburg/Weser haben kürzlich einen neuen Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung in der Stadt Nienburg (mit Ausnahme der Ortsteile Holtorf und Erichshagen) und im Ortsteil Langendamm geschlossen. Der Vertrag tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft und regelt für die kommenden 20 Jahre die erneute Zusammenarbeit der Vertragspartner. Das Recht der Wegenutzung ist dabei zentraler Bestandteil. Die Stadtwerke als lokaler Energie- und Wasserversorger zahlen der Gemeinde eine jährliche Gebühr – die Konzessionsabgabe – und dürfen dafür unter Straßen, Radwegen, Bürgersteigen und Plätzen Leitungen verlegen und diese betreiben.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit unserem neuen Angebot überzeugen konnten“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Breer anlässlich der Vertragsunterzeichnung im Nienburger Rathaus. „Die Stadtwerke Nienburg haben sich all die Jahre als zuverlässige und innovative Partnerin erwiesen. Wir sind davon überzeugt, dass sie sich auch weiterhin für eine zuverlässige und preiswerte Wasserversorgung einsetzen werden“, ergänzt Bürgermeister Jan Wendorf.

TREUE JUBILARE

Wir konnten bei den Stadtwerken Nienburg/Weser wieder zwei besondere Betriebsjubiläen feiern. Birgit Göhler aus Drakenburg ist seit stolzen 30 Jahren in unserem Unternehmen und arbeitet als technische Zeichnerin in unserem Zeichenbüro. Diesen Sommer feierte Daniel Meinzen sein zehntes Firmenjubiläum. Der Brokeloher hat bereits seine Ausbildung bei uns absolviert und unterstützt jetzt tatkräftig unser Serviceteam im Kundencenter.



Daniel Meinzen, Thomas Breer und Birgit Göhler



Lina Abs

NEUE AUSZUBILDENDE

Wir begrüßen unsere neue Auszubildende Lina Abs. In ihrer vielseitigen Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement erfährt sie seit dem 1. August 2022 bei uns alles, was es rund um das Thema Büroorganisation zu lernen gibt – wund natürlich auch viel über die Stadtwerke Nienburg/Weser und die Energiewirtschaft. **Herzlich willkommen im Team, liebe Lina! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.**

Altstadtfest Nienburg

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause lockte das 50. Jubiläum des Nienburger Altstadtfestes trotz wechselhaften Wetters Zehntausende Besucherinnen und Besucher an, die sich auf Livemusik, Fahrgeschäfte und Leckereien freuten. An drei Tagen boten über 70 Bands auf sieben Bühnen, darunter die Stadtwerke-Bühne, ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß. Ein gemütlicher Bingonachmittag mit dem beliebten Moderator und Bingobär Michael Thürnau durfte natürlich ebenso wenig fehlen wie der traditionelle Flohmarkt, der am Samstag zahlreiche Kauflustige anzog. Und auch die Kleinsten kamen beim Kinder-Altstadtfestival mit Kinderschminken, Sackhüpfen und zahlreichen weiteren Mitmachaktionen voll auf ihre Kosten. Die Nienburgerinnen und Nienburger ließen sich die Stimmung nicht verderben, sodass das Altstadtfestival seinem Ruf als größte Party der Region wieder einmal gerecht werden konnte, Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

Rückblick Land.Leben.Leese.

DIE ZUKUNFTSMESSE MIT MOBILITÄTSMEILE

Ende Oktober war es soweit: Erstmalig öffneten sich die Pforten zur Land.Leben.Leese. – Die Zukunftsmesse in Leese. Bei bestem Wetter strömten die Besucherinnen und Besucher zahlreich auf das Messegelände, um sich über Einkommensalternativen für landwirtschaftliche Betriebe und Zukunftsthemen zu informieren. Neben der Austellung „Heizen mit Holz” war die Mobilitätsmeile ein weiterer Baustein der Messe, auf der auch die Nienburg Energie GmbH als Aussteller dabei war. Interessierte entdeckten zahlreiche Möglichkeiten, die die Elektromobilität bietet. Darüber hinaus hat die Nienburg Energie mit ihrem Partner E3DC über die Versorgung von Elektroautos, Wärmepumpen und Haushalten durch eigenproduzierten Solarstrom beraten. Wir bedanken uns beim Messeteam für die hervorragende Organisation, bei den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und freuen uns auf die nächste Ausgabe der Land.Leben.Leese.!

Open-Air-Kino auf der Kräher Höhe

Anfang September präsentierten wir gemeinsam mit dem der Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser die zweite Open-Air-Filmnacht auf der Kräher Höhe. 400 Filmbegeisterte ließen sich von „The Lady In The Van“ mitreißen und vom spektakulären Blick auf den Sonnenuntergang verzaubern. Die Feuerwehr Langendamm sorgte mit einem Grill- und Getränkeangebot für das leibliche Wohl und auch Popcorn durfte bei einem gelungenen Filmabend natürlich nicht fehlen. Der Erfolg des Abends war so groß, dass bereits am selben Abend Pläne für eine Wiederholung geschmiedet wurden.

Wälder

WICHTIGE OASEN FÜR MENSCHEN, TIERE UND PFLANZEN

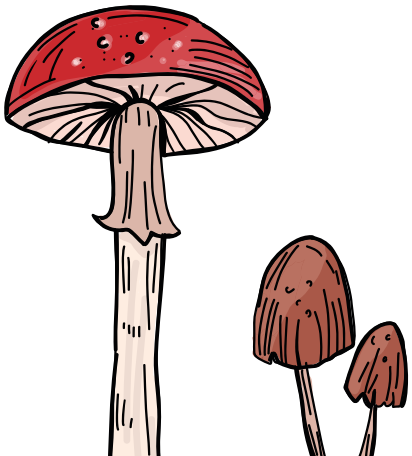
Immer mehr Menschen zieht es in ihrer Freizeit in die Wälder – neben sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Laufen oder Radfahren erfreut sich auch Waldbaden immer größerer Beliebtheit. Ob voller Action oder eher entspannt: Die Waldluft ist in jedem Fall eine Wohltat für die Gesundheit, da die Bäume neben viel CO_2 auch Feinstaub und weitere klima- und gesundheitsschädliche Gase wie Kohlenmonoxid aus der Luft filtern. Somit tragen Wälder einen wichtigen Teil zum Klimaschutz bei und sorgen zusätzlich vor allem in Städten für ein angenehmeres Klima.

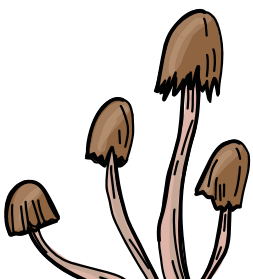




Klima- und Naturschutz

Die grünen Oasen tragen aber nicht nur zum Klima-, sondern auch zum Naturschutz bei. Wälder bieten weltweit Millionen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. In mitteleuropäischen Buchenwäldern sind etwa 4.300 Pflanzen- und Pilzarten sowie über 6.700 Tierarten heimisch: Von Insekten über Vögel bis hin zu Rot- und Schwarzwild ist alles dabei. Zahlreiche Arten sind dabei auf das Vorhandensein von Totholz angewiesen, weshalb abgestorbene oder umgeknickte Bäume in der Regel im Wald gelassen werden. Das birgt zusätzlich den Vorteil, dass das im Holz gespeicherte CO_2 nur langsam, über viele Jahrzehnte, wieder in die Atmosphäre abgegeben wird. In dieser Zeit kann es von nachwachsenden Bäumen wieder aufgenommen werden. Wird Totholz verbrannt, geht dieser Prozess wesentlich schneller, was wiederum zur Beschleunigung des Klimawandels führt.





Bedeutung für die Landwirtschaft

Wälder und Bäume, die Felder begrenzen, vereinen gleich mehrere wertvolle Funktionen in sich. Zum einen schützen sie die Aussaat davor, im wahrsten Sinne des Wortes vom Winde verweht zu werden, zum anderen spenden die Bäume wertvollen Schatten. Darüber hinaus können Wälder die Erosion verringern und speichern viel Wasser, während der Überschuss, durch den Boden sauber gefiltert, ins Grundwasser gelangt.

Damit die Wälder auch in Zukunft noch ihren wichtigen Aufgaben für Mensch, Tier und Umwelt nachkommen können, müssen sie gepflegt werden. Dazu zählt vor allem eine standortgerechte Aufforstung, bei der der Schwerpunkt nicht auf dem schnellwachsenden Rohstoff Holz liegt. Stattdessen wird heutzutage darauf geachtet, anstelle von Monokulturen Mischwälder anzulegen, die den sich verändernden klimatischen Bedingungen besser widerstehen können.



Wussten Sie, dass der Erdmannwald in der Nähe von Nienburg das „Waldgebiet des Jahres 2022“ ist?

Warum die Wahl ausgerechnet auf diesen Wald fiel, ist schnell erklärt: Der Tradition Friedrich Erdmanns (1895-1943) folgend wachsen hier bis heute zahlreiche verschiedene Baumsorten von Kiefern über Buchen und Eichen bis hin zu Fichten. Der so entstandene Mischwald erfordert zwar etwas mehr Pflege seitens der Försterinnen und Förster, ist aber gleichzeitig gesund und klimastabil, was heutzutage noch wichtiger ist als zu Erdmanns Lebzeiten. Aus diesem Grund wurde auch das Projekt „Erdmannswald 2030“ ins Leben gerufen, in dessen Rahmen mindestens 50 Hektar naturferner Kiefer- und Fichtenwälder in gesunde Mischwälder umgewandelt werden.

Mehr Infos finden Sie unter: **landesforsten.de/forstaemter/nienburg/nienburg-erleben/erdmannwald/erdmannprojekt-2030**

Wer den Erdmannwald buchstäblich erfahren möchte, kann dies auf einem rund 80 Kilometer langen, beliebig unterteilbaren Rundkurs mit dem Fahrrad tun.

TIPP: BAUM VERSCHENKEN

Besondere Anlässe erfordern besondere Geschenke – verschenken Sie doch zum Geburtstag, zur Hochzeit oder Taufe einen Baum! Das ist in mehrfacher Hinsicht nachhaltig: Zum einen wird dem Klima etwas Gutes getan, zum anderen haben die Beschenkten ein Leben lang etwas davon. Es gibt verschiedene Organisationen, die Spenden sowohl in Deutschland als auch weltweit organisieren.



WAS MACHT GUTE AUFFORSTUNGSPROJEKTE AUS?

Die Bedeutung gesunder Wälder für das Klima und die Umwelt ist den meisten Menschen mittlerweile bewusst. So ist es nicht verwunderlich, dass es deutschlandweit zahlreiche Projekte gibt, die die Aufforstung selbst vorantreiben und regelmäßig neue Bäume pflanzen. Dabei gibt es einiges, worauf Sie achten sollten, wenn Sie die Aufforstung (finanziell) unterstützen möchten. Zum einen sollte für das Pflanzen von Bäumen keine wertvolle Natur, wie etwa Moore oder Orchideenwiesen, vernichtet werden, außerdem kommt es auch darauf an, welche Bäume gepflanzt werden. Mischwälder mit heimischen Baumarten gelten als klimaresistent und zukunftsfähig, Obstbäume dagegen sind nicht überall sinnvoll. Außerdem sollten Sie sich informieren, ob sich der Wald ungestört entwickeln darf oder ob er später bewirtschaftet werden soll. Im Internet gibt es zahlreiche nützliche Infos sowie Seiten, die verschiedene Projekte vergleichen und bewerten.



Buchtipp

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DEN WALD

Der bekannte Förster Peter Wohlleben, Autor zahlreicher Bestseller, nimmt seine Leserinnen und Leser in „Gebrauchsanweisung für den Wald“ mit auf einen Waldspaziergang und verrät viel Wissenswertes rund ums Thema Wald. Von der richtigen Bekleidung über die Bestimmung von Bäumen bis hin zum richtigen Umgang mit Gefahren gibt er viele nützliche Tipps, die den nächsten Besuch im Wald zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Erfahren Sie außerdem, warum der Förster die Rückkehr des Wolfes in den Wald ausdrücklich begrüßt und wie Zeit im Wald dabei hilft, die Grundlagen von Natur- und Klimaschutz zu verstehen.

„Gebrauchsanweisung für den Wald“,
Peter Wohlleben, Piper,
240 Seiten, Taschenbuch, 16 Euro,
ISBN: 978-3-492-27766-2



Auf einen Kaffee mit
Annika Meyer, Mitarbeiterin im Kundenservice

Frau Meyer, was sind Ihre Aufgaben bei den Stadtwerken Nienburg/Weser und was macht Ihnen daran am meisten Spaß?

Ich bin im Kundencenter die erste Anlaufstelle für unsere Kundinnen und Kunden und stehe ihnen dort telefonisch und persönlich für Fragen und Anliegen zu ihrer Energieversorgung zur Verfügung. Wenn ich dann im Idealfall eine Frage zufriedenstellend beantworten kann oder für ein spezielles Problem eine gute Lösung finde, freut mich das immer sehr. Und falls ich einmal nicht weiter weiß, kann ich mich jederzeit auf meine Kolleginnen und Kollegen verlassen. Denn Kundenorientierung und Teamwork machen meinen abwechslungsreichen Beruf aus.

Welchen ungewöhnlichen Herausforderungen begegnen Sie in Ihrem Tagesgeschäft und wie lösen Sie diese?

Jede Kundin und jeder Kunde ist unterschiedlich. Deshalb stehe ich täglich immer wieder vor neuen Herausforderungen. Das kann zum Beispiel eine Sprachbarriere sein, die ich dadurch löse, dass ich in englischer Sprache berate oder eine Übersetzungs-App nutze. Manchmal ist es auch schwierig zu erkennen, was genau das Anliegen einer hilfesuchenden Person ist. In diesen Fällen ist es besonders wichtig, die richtigen Fragen zu stellen. Eine weitere Herausforderung ist es, aufgebrachte Kundinnen und Kunden zu beruhigen, um dann konstruktiv das Gespräch führen und eine gemeinsame Lösung finden zu können.

Wie beruhigen Sie Kundinnen und Kunden, die sich Gedanken über die unsichere Versorgungslage machen?

Zunächst einmal bin ich für sie da und höre ihnen zu. Außerdem stehe ich ihnen mit Rat und Tat zur Seite, rechne beispielsweise ihre Abschläge durch und helfe ihnen dabei, ihren Verbrauch im Blick zu behalten. Das Wichtigste ist, immer offen und ehrlich mit Kundinnen und Kunden zu kommunizieren und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie nicht alleine sind. Aktuell haben zum Beispiel viele Angst, ihre Energiekosten nicht mehr bezahlen zu können. Meine Aufgabe ist es, diese Sorgen ernst zu nehmen und eine für beide Seiten tragbare Lösung zu finden.

Zum Abschluss noch zwei persönliche Fragen, Frau Meyer: Wie und wo trinken Sie in der Pause oder zum Feierabend Ihren Kaffee?

Ich trinke am liebsten Eiskaffee – entweder zu Hause auf dem Balkon oder in einem Café in der Stadt.

Haben Sie einen Lieblingsort in Nienburg?

Als Filmfan bin ich gerne im neuen Nienburger Kino.

Vielen Dank für das nette und informative Gespräch!

Energieaudit

NEUER SERVICE FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

Mit unserem neuen Serviceangebot unterstützen wir Sie dabei, die Energiekosten Ihres Betriebes um bis zu 30 Prozent zu senken! Gemeinsam mit einem erfahrenen Partnerunternehmen führen wir vor Ort ein umfassendes Energieaudit durch, das

- die Energieverbräuche und Energieflüsse im Betriebsablauf erfasst,
- Einsparpotenziale in den Produktionsprozessen ermittelt,
- industrielle und gewerbliche Anlagenteile begutachtet,
- Gebäude oder Gebäudegruppen aus wirtschaftlicher Sicht bewertet.

Unsere Energieberatung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) verrät Ihnen Einsparmöglichkeiten, welche Anlagenteile Sie aus energetischer Sicht austauschen sollten und ob sich Ihr Geschäftsgebäude für Photovoltaik eignet. Ein qualifizierter Abschlussbericht fasst alle Ergebnisse und Empfehlungen zusammen.

Das Beste: Wenn die jährlichen Energiekosten Ihres KMU über 10.000 Euro netto liegen, können Sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bis zu 80 Prozent der Kosten des Energieaudits per Förderantrag erstattet bekommen.

Mehr Infos unter: **bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebaeude_Anlagen_Systeme/Modul1_Energieaudit/modul1_energieaudit_node.html**

PRAXISBEISPIEL

Als eines der ersten regionalen Unternehmen profitierte die Lebenshilfe Nienburg gGmbH von unserem Energieaudit. Ein unabhängiger Auditor begutachtete die Standorte der gemeinnützigen Gesellschaft sowie die eingesetzten Energieverbraucher wie den Fuhrpark, die Klimaanlagen oder die Büroausstattung. Dank der Analyse konnte die Lebenshilfe Rückschlüsse auf die genutzte Technik ziehen, um konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung zu planen und umzusetzen.

Solarsystem für die Lebenshilfe Nienburg

Manchmal braucht die Lebenshilfe Nienburg selbst Unterstützung, so auch bei ihrer neuen Photovoltaikanlage. Diese haben wir vor Kurzem am Werkstattstandort der gemeinnützigen Gesellschaft installiert und in Betrieb genommen.

ECKDATEN

Das Solarkraftwerk der Lebenshilfe besteht aus insgesamt 294 PV-Modulen und leistet 96,7 kWp, was einer Strommenge von rund 86.000 kWh im Jahr entspricht. Etwa 55 Prozent der selbst erzeugten Energie werden vor Ort verbraucht, sodass die Stromkosten spürbar sinken. Der restliche Solarstrom wird in das öffentliche Netz eingespeist und vergütet. Mit dem von uns gepachteten Solarsystem spart die Lebenshilfe etwa 39 Tonnen CO_2 pro Jahr ein – das entspricht etwa 1.790 neu gepflanzten Bäumen.

LEBENSHILFE NIENBURG

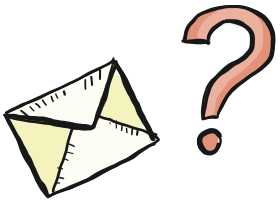
„Mehr Gemeinsamkeit leben!“ Unter diesem Motto steht die ehrenamtliche Arbeit der Lebenshilfe Nienburg gGmbH. Im Jahr 1963 als Verein gegründet unterstützt die Lebenshilfe seither Menschen mit und ohne Behinderung. Mit vielfältigen Angeboten verbessert die gemeinnützige Gesellschaft die Lebenssituation ihrer Schützlinge. Dies geschieht in zahlreichen Einrichtungen für jede Altersstufe und jeden Bedarf.

Die Arbeit der Lebenshilfe Nienburg wird regelmäßig auf ihre Qualität überprüft und ist zertifiziert. Insgesamt arbeiten rund 1.250 Menschen, davon etwa 800 mit einer Teilhabeeinschränkung, für die Organisation. Im Kreis Nienburg erfahren etwa 1.500 Menschen auf unterschiedlichste Weise ihren engagierten Beistand.

Sie möchten auch Ihr eigener Stromproduzent werden und die Sonne für sich arbeiten lassen? Dann informieren Sie sich jetzt über unser Angebot: stadtwerke-nienburg.de/de/Produkte/Photovoltaik/



© Susann Hampe, Nienburg Energie GmbH



Rätselspaß

Diesmal haben wir uns für Sie – thematisch zum Heft passend – zwei Rätselfragen überlegt. Kommen Sie den Rätseln auf die Spur?

WIR WÜNSCHEN IHNEN GUTES GELINGEN UND VIEL GLÜCK!

Wenn ich in der Mitte steh, rechts ein e und links ein e, rage ich als stolzer Baum hoch empor in des Waldes Raum. Was bin ich?

Im Sommer macht mich keiner an, im Winter liebt mich jedermann. Was bin ich?

Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie bitte Ihre Lösungsworte per E-Mail an **info@stadtwerke-nienburg.de**. Mit ein bisschen Glück können Sie dieses Mal einen Gutschein für eine **Alpakawanderung von New Farmers Alpakas in Warmsen** gewinnen. Unter allen richtigen Einsendungen, die uns bis zum **30.01.2023** erreichen, entscheidet das Los.

Do it yourself

VOGELHAUS

Alle Vögel sind schon da – und freuen sich garantiert über einen leckeren Snack, den Sie in diesem tollen DIY-Vogelhaus platzieren können. Wenn Sie das Häuschen geschickt aufstellen, können Sie das bunte Treiben gemütlich von drinnen betrachten. Win-win!

DAS BRAUCHEN SIE:

Boden:
- vier Kanthölzer (je 12,5 x 2 x 2 cm)
- eine Holzplatte (25 x 30 x 2 cm)

„Seitenwände“:
- zwei Randleisten (26 x 2 x 2 cm)
- zwei Randleisten (21 x 2 x 2 cm)

Dach:
- eine Holzplatte (2x 15 x 30 cm)
- eine Holzplatte (2x 13 x 30 cm)

Sonstiges:
- Holzleim
- Schrauben (möglichst rostfrei)
- Nägel (möglichst rostfrei)
- Schutzlasur





SO GEHT’S:

SCHRITT 1
Je ein Ende der Kanthölzer im Winkel von 45° abschneiden. In jeder Ecke der Bodenplatte ein Kantholz mit der geraden Seite nach unten mit Holzleim und Schrauben befestigen.

SCHRITT 2
Für die „Seitenwände“ die Randleisten mit Holzleim und Schrauben an der Bodenplatte zwischen den Kanthölzern befestigen, dabei auf die jeweils passende Länge achten!

SCHRITT 3
Für das Dach die beiden Holzplatten dachförmig so aneinanderlegen, dass die schmalste Seite des kleineren Bretts exakt an der breitesten Kante des größeren Bretts abschließt und mit Holzleim und Schrauben fixieren. Das Dach an den Dachstützen fixieren – fertig. Das Haus an einer geschützten Stelle aufhängen, Futter einfüllen und auf Gäste warten.

Leserbefragung

Wir möchten gern von Ihnen wissen:
„SIND SIE MIT UNSEREM SERVICE ZUFRIEDEN?“

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an **info@stadtwerke-nienburg.de** und teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Sagen Sie uns, was wir bereits gut können und wo wir uns noch verbessern dürfen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

REZEPTTIPP: Ideen für den Klassiker: Raclette



Weihnachten, Silvester, Geburtstag oder einfach nur so ein Treffen mit Freundinnen und Freunden – es gibt viele Anlässe, das Raclettegerät zum Einsatz zu bringen. Und sobald Sie unsere Ideen ausprobiert haben, werden Sie ganz sicher sagen: „Das müssen wir öfter machen!“

1 – PASTA-RACLETTE
Nudeln sind bei allen beliebt und somit genau wie Raclette perfekt, um alle Geschmäcker zu bedienen. Kochen Sie die (Mini-)Nudeln wie gewohnt, bereiten Sie verschiedene Soßen vor und lassen Sie Ihre Gäste eigene Nudelaufläufe kreieren!

2 – WELTREISE
Raclette ist hervorragend geeignet, um kulinarische Genüsse aus aller Welt auf einem Tisch zu vereinen. Ob Chili, Curry oder Käsespätzle: Probieren Sie aus, was Ihnen am besten schmeckt!

3 – FÜR NASCHKATZEN
Auch Süßspeisen lassen sich bestens in den Raclettepfännchen zubereiten. Marshmallows mit Schokolade, kleine Pfannkuchen, Crème brûlée, Apple Crumble oder karamellisiertes Obst – erlaubt ist, was schmeckt.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendungen mit den richtigen Lösungsworten verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der kommenden Ausgabe der „Energie aktuell“ veröffentlicht. Sofern sich die Gewinnerin oder der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird eine Ersatzgewinnerin oder ein Ersatzgewinner ausgelost.
Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten per Post werden nicht elektronisch erfasst oder gespeichert. Einsendungen per Post oder E-Mail werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf der Verlosung vernichtet oder gelöscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Gültig sind die Datenschutzbedingungen unter www.stadtwerke-nienburg.de.
Impressum/Herausgeber: Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH, An der Breiten Riede 9, 31582 Nienburg/Weser, Telefon: 05021 9775-0, www.stadtwerke-nienburg.de, E-Mail: info@stadtwerke-nienburg.de; Verantwortlicher: Thomas Breer; Konzept, Gestaltung und Redaktion: kreativprotz GmbH //werbung/design/kommunikation; Fotos/Illustrationen: Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH, kreativprotz GmbH, © M.studio, Adobe Stock © giedriius, Adobe Stock © stine-photography.de, Adobe Stock © Anne Coatesy, Adobe Stock © Azahara MarcosDeLeon Adobe Stock, © Robert Kneschke, Adobe Stock © Halfpoint, Adobe Stock © Oliver, Adobe Stock ©Freepik